

127 100 2013	Prüfung der regionalen Anbaueignung von Senfsorten zur Körnernutzung	Landessortenversuch Körnernutzung Senf
-------------------------------	---	---

1. Versuchsfrage:

Prüfung der Anbaueignung von Senfsorten zur Körnernutzung hinsichtlich Resistenzverhalten, Ertrags- und Verarbeitungseigenschaften für die Speisesenfproduktion.

2. Prüffaktoren:

Faktor A: Fungizideinsatz (Stufen:2)

Stufe: Sorten (Stufen: 9)

Versuchsorte

Pommritz

Landkreis

Bautzen

Prod.gebiet

Lö

3. Versuchsanlage:

Blockanlage mit 4 Wiederholungen (teilverrandomisiert)

4. Auswertbarkeit/Präzision:

Pommritz

S% Restfehler

7,0

5. Versuchsergebnisse:

Prüfglied	Kornertrag dt/ha	Kornertrag relativ	Ölgehalt %
ohne Fungizid	16,4		
mit Fungizid	17,0		
GD 5 % (Fungizid)	3,1		
Weißer Senf (<i>Sinapis alba</i>)			
Dr. Francks Hohenheimer Gelb	16,8	101	27,0
Zlata	18,6	111	27,1
Forum	14,6	87	25,0
Mikado	19,6	117	26,8
Severka	17,0	101	27,9
Comique	16,8	100	26,9
Sarah	18,3	110	26,1
Master	14,9	89	25,6
Sareptasenf (<i>Brassica juncea</i>)			
Energy	13,9	83	25,4
BB (dt/ha) bzw. Mittel	16,7	16,7	26,4
GD 5% (Sorten)	1,8	10,8	

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

Von den mehrjährig geprüften Sorten erzielten Zlata und Mikado hohe Kornerträge. Darüber hinaus präsentierte sich die Sorte Sarah auch im zweiten Prüffahr wieder als ertragsstark. Von der 2013 zusätzlich getesteten Fungizidvariante ging wie bereits im Vorjahr kein absicherbarer Ertragseffekt aus.

Sareptasenf bringt deutlich niedrigere Erträge als der Weiße Senf.

Die Ölgehalte bewegen sich bei Weißen Senf im Bereich von 25 bis 28 %, mit eher geringen Sortenunterschieden im Mittel über die Jahre und bei Sareptasenf bei über 30 %. Serverka und der Sareptasenf Energy waren etwas standfester als die anderen Sorten.

Bei den Krankheiten wie Falscher Mehltau und Sklerotinia konnten keine eindeutigen Sortenunterschiede festgestellt werden. Reifeverzögerung des Strohs trat in manchen Jahren stärker in Erscheinung. Es liegen keine eindeutigen Sortenunterschiede vor. Der Sareptasenf reift meist einige Tage später als der Weiße Senf.

Der Versuch wird in Pommritz weitergeführt.

Vers.durchführung: LfULG ArGr Feldversuche Ref. 77, Beatrix Trapp	Themenverantw.: Referat: Bearbeiter:	Abt.7 - Pflanzliche Erzeugung 72 Dr. Wolfgang Karalus	Erntejahr 2013
--	---	--	-------------------------------------